

Huawei Digital Power

04.03.2025 – 15:13 Uhr

ITU und Huawei veröffentlichen gemeinsam das Whitepaper über Lithiumbatterien für Telekommunikationsstandorte

Barcelona, Spanien, 4. März 2025 (ots/PRNewswire) -

Der Huawei Global Digital Power Summit fand auf dem MWC 2025 unter dem Motto „AI Powering a Greener ICT“ statt. Betreiber, führende Unternehmen, Branchenführer und Branchenexperten aus aller Welt nahmen an der Veranstaltung teil, um ihre innovativen Standpunkte und Erkenntnisse auszutauschen und neue Entwicklungsmöglichkeiten im Zeitalter der All Intelligence zu erkunden.

Auf der Veranstaltung betonte Charles Yang, Senior Vice President von Huawei und President of Global Marketing, Sales and Services, Huawei Digital Power, dass die Welt in den letzten Jahren erhebliche Erfolge bei der Reduzierung der Kohlenstoffemissionen erzielt hat, die Klimakrise jedoch weiterhin eine große Herausforderung für die Menschheit darstellt. Die gesamten Kohlenstoffemissionen der Telekommunikationsbranche belaufen sich auf etwa 600 Millionen Tonnen, was 2 % der weltweiten Gesamtemissionen entspricht. Auf dem Weg zur Kohlenstoffneutralität stehen die Telekommunikationsbetreiber vor drei großen Herausforderungen: erhöhte Emissionen, hoher Energieverbrauch und steigende Energiekosten. Huawei Digital Power integriert digitale und leistungselektronische Technologien, um kohlenstoffarme Lösungen für alle Szenarien bereitzustellen und so den Wandel von Energieverbrauchern zu Energieerzeugern und -befürwortern zu unterstützen.

Laut Charles Yang haben eine Reihe von etablierten Betreibern auf der ganzen Welt nicht nur Energie gespart und den CO₂-Ausstoß reduziert, sondern auch ihre Energie-OPEX mit Hilfe von Huawei gesenkt. Sie beteiligten sich auch am Strommarkt durch virtuelle Kraftwerke (VPPs), um zusätzliche Vorteile zu erzielen und die „zweite Kurve“ des Geschäftswachstums zu finden. In Pakistan stellte Huawei eine Lösung aus Photovoltaik und Energiespeichersystem (ESS) bereit, um Kunden dabei zu helfen, Generatoren durch Photovoltaik-Systeme zu ersetzen und so den Kraftstoffverbrauch pro Standort um 96 % zu senken. Es wird erwartet, dass die grüne Umstellung von 1000 Standorten die Betriebskosten für Energie um 38 % senken wird. In der Tschechischen Republik hilft Huawei den Betreibern, die Backup-Zeit zu verlängern und die Einnahmen durch die Teilnahme am Strommarkt auf der Grundlage des ESS am selben Standort zu steigern. In Finnland hat Huawei einem Telekommunikationsanbieter dabei geholfen, ESSs an Telekommunikationsstandorten und in Wohn-, Gewerbe- und Industrieumgebungen zu aggregieren, um an Frequenzantwortdiensten auf dem Strommarkt teilzunehmen und so die Einnahmen deutlich zu steigern. In der Inneren Mongolei Chinas schlug Huawei seine Lösung zur Entkopplung von Subsystemen vor, um ein KI-Rechenzentrum aufzurüsten und dem Kunden dabei zu helfen, große Sprachmodell-Dienste schnell einzuführen.

Laut Charles Yang hat Huawei Digital Power Kunden in der IKT-Branche dabei unterstützt, 2,28 Milliarden kWh Ökostrom zu erzeugen und 81,6 Milliarden kWh Strom einzusparen, was einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um 39,86 Millionen Tonnen und der Pflanzung von 54,46 Millionen Bäumen entspricht.

Auf dem Gipfel veröffentlichten die Internationale Fernmeldeunion (ITU) und Huawei gemeinsam ein Whitepaper über Lithiumbatterien für Telekommunikationsstandorte*, das erste seiner Art weltweit. Das Whitepaper befürwortet die Verwendung von „hochwertigen Lithiumbatterien“, fordert, dass Batterien hervorragende Leistungsparameter bieten, und betont die Bedeutung eines durchgängigen Sicherheitssystems. Das Whitepaper analysiert auch die Sicherheitsprobleme von Lithiumbatterien in Telekommunikationsstandorten, stellt die neuesten Forschungsergebnisse und bewährten Verfahren zur Sicherheit von Lithiumbatterien vor und enthält Richtlinien zur Förderung der sicheren, zuverlässigen und effizienten Anwendung von Lithiumbatterien in der Kommunikationsbranche.

Reyna úbeda, Ingenieur bei ITU-T SG5: Environment, EMF, Climate Action und Circular Economy, erklärte, dass der Normungssektor der Internationalen Fernmeldeunion Normen entwickelt, um Umwelteffizienz im IKT-Sektor zu ermöglichen. Hochwertige und sichere Lithiumbatterien sind wichtig, um eine effizientere Energiespeicherung und -nutzung an Telekommunikationsstandorten zu ermöglichen und so den gesamten CO₂-Fußabdruck des IKT-Betriebs zu verringern.

Das Whitepaper „Data Center Lithium-ion Battery Safety Application“ wurde ebenfalls veröffentlicht, um die standardisierte und großflächige Anwendung von Lithium-Ionen-Batterien in der Rechenzentrumsbranche zu fördern.

Ein neues Zeitalter der All Intelligence steht kurz bevor, mit KI-Anwendungen und zahlreichen intelligenten Szenarien, die neue Möglichkeiten und Herausforderungen im Energieverbrauch mit sich bringen und gleichzeitig eine große Entwicklungsperspektive für die globale IKT-Branche schaffen. Huawei Digital Power wird kontinuierlich in Innovationen investieren und mit globalen, gleichgesinnten Partnern zusammenarbeiten, um einen neuen Geschäftswert zu schaffen und eine bessere, grünere Zukunft aufzubauen.

*** Bitte laden Sie das Whitepaper hier herunter:** <https://www.itu.int/en/ITU-T/studygroups/2025-2028/05/Documents/Reports/2025-03-WhitePaper-LithiumBatteries-TelecomSites.pdf>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2632102/Picture1.jpg>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2632103/Picture2.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/itu-und-huawei-veroeffentlichen-gemeinsam-das-whitepaper-uber-lithiumbatterien-fur-telekommunikationsstandorte-302391662.html>

Pressekontakt:

Suiying Tang,
tangsuiling@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085704/100929347> abgerufen werden.